

Petra Pawletko

Heilpflanzen für Tiere

Leseprobe

[Heilpflanzen für Tiere](#)

von [Petra Pawletko](#)

Herausgeber: Oertel und Spörer Verlag



<http://www.unimedica.de/b15968>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>





Kümmel – *Carum carvil*

Familie

Apiaceae (Doldenblütler)

Verwendete Pflanzenteile

Samen

Sammelzeit

Juli/August

Wissenswertes

Der Kümmel ist eine der ältesten Gewürz- und Heilpflanzen. Schon im alten Ägypten wurde der Kümmel erwähnt. Auch um seine antidämonischen Heilkräfte existieren viele Bräuche und Sagen. Man soll z. B. gegen Dämonen Kümmel und Salz in den Sarg legen oder den Kümmel in Schweineställe verstreuen, um Krankheiten vom Tier fernzuhalten.

Früher wie heute schätzt man die verdauungsfördernde Wirkung der Heilpflanze.

Die Pflanze wird bis zu 1 Meter hoch und besitzt einen kantigen, verzweigten Stängel. Die Blätter sind zwei- bis dreifach gefiedert. Die kleinen weiß-rosa Blüten vereinen sich in acht- bis sechzehnteiligen Dolden.

Die Früchte, also die Samen, sind länglich-elliptisch und setzen sich aus zwei Teilstücken zusammen. Zerreibt man sie, entsteht ein charakteristischer würzig-aromatischer Geruch.

Kümmel lässt sich gut im Garten kultivieren. Dem Sammeln vom wild wachsenden Kümmel ist eher abzuraten, da eine Verwechslungsgefahr mit den giftigen Schierlingsfrüchten besteht. Kümmel wirkt ähnlich wie Fenchel oder Anis, jedoch ist seine Wirkkraft von allen dreien am stärksten.

Wichtige Inhaltsstoffe

Wichtigster Bestandteil sind die duftenden ätherischen Öle Carvon und Limonen. Außerdem sind noch Phenolcarbonsäuren, Flavonoide, fettes Öl, Gerbstoffe, Zuckerstoffe und Proteine enthalten.

Heilwirkungen

Kümmel wirkt verdauungsfördernd, entkrampfend, milchbildend und durchblutungsfördernd. Er besitzt eine ausgeprägte antibakterielle und antimykotische Wirkung. Kümmel entfaltet im Körper verschiedene Wirkungen: Die Verdauungs- und Gallensekretion werden gefördert, was auch den Appetit anregt. Er entspannt die Muskulatur im Verdauungstrakt und wirkt damit Blähungen und Völlegefühl entgegen. Kümmel weist nachweislich antibakterielle Eigenschaften auf und bekämpft mögliche Krankheitserreger.

Anwendung

Kümmel wird **innerlich** angewendet:

- bei Appetitlosigkeit
- bei Magen-Darmbeschwerden wie Völlegefühl, Bauchschmerzen, Krämpfe, Blähungen, Aufstoßen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall
- bei gereiztem Magen; er beruhigt und unterstützt zudem die Leber- und Gallenfunktion
- bei Blähbauch; hier hemmen Kümmelfrüchte die Gärungs- und Fäulnisprozesse im Darm
- zur Förderung der Milchproduktion

**Zubereitungsformen und Dosierung**

Kümmel wird beim Tier innerlich und äußerlich in Form von Pulver oder Tee verabreicht.

Kümmeltee

1 TL Kümmelfrüchte werden kurz vor der Zubereitung zerstoßen und mit ¼ l siedendem Wasser aufgegossen. 10 bis 15 Minuten zugedeckt ziehen lassen, anschließend abseihen.

Kümmel ist auch Bestandteil von Teemischungen. Besonders bewährt hat sich die Kümmel-Fenchel-Anis-Mischung (s. S. 152).

**Kümmeltee**

Hunde bis 5 kg	2-mal täglich	1 TL
Hunde bis 15 kg	2-mal täglich	1 EL
Hunde bis 30 kg	2-mal täglich	1 bis 2 EL
Hunde über 30 kg	2-mal täglich	2 bis 4 EL

**Kümmelfrüchte**

Eine kleine Prise gemahlener Kümmel wird ins Futter gemischt.



Aufgrund des hohen Gehaltes an ätherischen Ölen ist Kümmel in pulverisierter Form ungeeignet für die Katze.

Im Akutfall kann man bei starken Bauchkrämpfen oder Blähbauch der Katze einen Tag lang einen Kümmeltee anbieten, jedoch nicht über mehrere Tage. Besser eignen sich Kümmelteemischungen (s. S. 152), in denen sich verschiedene Pflanzen in ihrer Wirkung gegenseitig verstärken.

Kümmeltee

Katzenwelpen	2-mal täglich	¼ TL
Katze bis 4 kg	2-mal täglich	½ TL
Katze über 4 kg	2-mal täglich	1 TL



Kümmel wird wegen seines starken Geruchs und Geschmacks nicht von jedem Kaninchen und Meerschweinchen angenommen.



Bei Magen- und Darmerkrankungen und auch bei Trommelsucht eignen sich Kümmelmischungen (s. S. 187 und S. 188).

**Äußere Anwendung**

Kümmelsäckchen helfen und lindern bei Zahnschmerzen, bei rheumatischen Beschwerden und bei Bauchschmerzen. Hierzu gibt man 4 EL Kümmelfrüchte in ein Leinen-/Baumwollsäckchen und erwärmt es einige Minuten vorsichtig im vorgeheizten Backofen.

Das Säckchen sollte nicht zu heiß mehrmals täglich auf die schmerzende Stelle gelegt werden.

Gegenanzeigen und Nebenwirkungen

Innerlich nicht überdosieren! Bei lang anhaltender Einnahme hoher Dosierungen können die Leber und die Nieren Schaden nehmen.

Nicht bei einer bekannten Allergie gegen Korbblütler oder gegen Doldenblütler verwenden.



Petra Pawletko

Heilpflanzen für Tiere

Phytotherapie für Hunde, Katzen,
Kaninchen und Meerschweinchen

216 Seiten, geb.
erschienen 2013



bestellen

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de